

**Abschlussbericht für das
Auslandssemester**



Fachbereich: Informationswissenschaften mit Schwerpunkt BWL

Gasthochschule: California State University Fullerton

Gastland: USA

Zeitraum: 23.08.2013- 20.12.2013

Bewertung des Auslandsaufenthaltes insgesamt: positiv neutral negativ

Bitte ziehen Sie ein kurzes Fazit des Aufenthalts (2-3 Sätze): Mir hatte mein Auslandssemester in den USA sehr gut gefallen, da ich Studieren und Reisen kombinieren konnte. Ich habe sehr viel dazu gelernt und auch viel erleben können.

Bitte beschreiben Sie die von Ihnen belegten Kurse und die akademische Bewertung der Kurse

445 - Global Marketing: Ich habe dieses Fach als sehr anspruchsvoll empfunden, weil es ein 400er Kurs war, die schwieriger als die 300er Kurse sind. In diesem Fach wurden jede Woche Quizzes geschrieben und Hausaufgaben gab es regelmäßig.

351 - Principles of Marketing: Auch in diesem Fach wurden regelmäßig Quizzes geschrieben und man musste ab und zu Online-Quizzes durchführen. Es gab ein Großes Gruppenprojekt, das so viel wie ein Examen gezählt hat.

339 - Principles of Management and Operations: Grundlagen von Management wurden beigebracht und es gab ab und zu Quizzes und 3 Examen in diesem Fach.

350 - International Business and Management: Dieser Kurs war nur für internationale Studenten. In diesem Kurs gab es auch ein großes Gruppenprojekt mit einer Präsentation.

Der folgende Teil soll nachfolgenden Studierenden bei der Planung des Auslandsaufenthaltes helfen:

Wo haben Sie gewohnt? Wie haben Sie sich die Unterkunft besorgt?

Ich habe in einem One-bedroom Apartment gegenüber der Universität gewohnt. Ich bin 2 Wochen vor Studienbeginn nach Fullerton gekommen, um nach einem Apartment zu suchen. Ich teile mir mein Zimmer mit meiner Mitbewohnerin und im Wohnzimmer wohnte mein Mitbewohner. Die Miete war sehr hoch und deshalb teilte ich mir mein one-bedroom Apartment.

Wie ist die Infrastruktur der Gasthochschule?

Das amerikanische Hochschulsystem unterscheidet sich sehr vom deutschen System. Man muss kontinuierlicher lernen als in Deutschland, weil 3 Examen pro Fach geschrieben wird und es werden viele Quizzes geschrieben und Hausaufgaben werden regelmäßig eingesammelt und benotet.

Was ist bei der Einreise/Visumsbeschaffung zu beachten?

Man sollte so früh wie ein Termin bei dem amerikanischen Konsulat vereinbaren, da es einige Zeit dauern kann bis man einen Termin bekommt.

Wie hat es mit der Sprache geklappt?

In der Anfangszeit könnte man noch einige Schwierigkeiten mit dem Business English haben, aber nach einiger Zeit gewöhnt man sich an die Sprache und man lernt mit der Zeit auch Neues dazu. Mit der Sprach hatte ich deshalb keine großen Probleme gehabt. Die Professoren sprechen sehr deutlich.

Wie war das Unileben und Sozialleben?

Da ich in der kleinen Stadt Fullerton gewohnt habe, war das Studentenleben dort sehr intensiv, da die meisten Studenten um das Unigebäude gewohnt hatten. Dadurch konnte man auch leicht Anschluss finden und etwas mit anderen Studenten unternehmen. Die Wochenenden habe ich meistens jedoch zum Reisen genutzt.

Wie wurde der Aufenthalt finanziert? Wie hoch sind die Kosten?


Ich habe mich für das PROMOS Stipendium beworben und bekomme noch BAföG dazu. Dadurch konnte ich meine Lebensunterhaltskosten abdecken. Für meine Reisen habe ich selber gespart.

Welche Krankenversicherung hatten Sie?

Jeder Student musste eine Krankenversicherung von der Universität abschließen.

Sonstige Tipps und Hinweise (z.B. zur Stadt, Kontakt mit der Heimat, Transport, etc.)

Ich würde jedem empfehlen, der die Möglichkeit dazu hat, sich ein Auto anzulegen. Die öffentlichen Verkehrsmittel sind nicht sehr gut. Man braucht öfters 2 Stunden



zum nächsten Ort mit dem Bus, obwohl man mit dem Bus knapp 20 Minuten
gebraucht hätte.

